

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)
Heft: [4]: Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Artikel: De Gwonderfitz
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-184024>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

De Gwonderfitz

*De Gwönder stecht so vili Lüt,
Vil Vettre und Frau Base,
Wönd alles wösse, alles gseh,
Mit erner Gwöndernase.*

*Uf Chatzetöpli laufets lys,
Ganz heimlech, müslistille,
Si spitzed d Öhrli vor de Tör,
Dörs Schlösselloch tuends schile.*

*Si neusled, schnüchsled alles us,
Und stelled hondert Frooge,
Wo mengmol wien e Flügegschmeiss,
Verdrecke chönd und plooge.*

*Kein Flügeschläger und kei Schloss
Chan üs degäge schötze,
En extra gsalzni Gwönderstüür
Wör no am meischte nötze.*

*Verlore hand mer s Paradiis
Bloss weg de Gwonderfitze,
Wär d Eva nöd so gwöndrig gsy,
Si tät no dine sitze.*